

2. Urbar der von Leopold Ernst Bischof von Seckau an Joseph Anton Fuchs verkauften Gülden (Wald bei St. Peter außer Graz, der obere und untere Forst in der Pfarre Heiligenkreuz und Untertanen aus den Ämtern Fernitz und Heiligenkreuz am Waasen der H. Bischofhof) (10 \bar{U} 1 β 16 $\frac{3}{4}$ §): 1752 Oktober 6, Seggau. A. Kellerhof S. Sch. (Siehe auch Gültaufsandung 82/1589 fol. 45 aus 1753 IV 2, Graz.)
3. Theresianischer Kataster: Freihof Hausmannstätten (Sterleggerhof) und Gült Kellerhof. Mit Subrep. Tab. der zum Sterleggerhof gehörigen Untertanen, 1753 (U 1—15). — Subrep. Tab. der Ämter Fernitz (U 1—14) und Heiligenkreuz am Waasen (U 15—26) und 3 Waldungen, 1755, und Stift-reg. Extr. 1753. — Subrep. Tab. der gesamten Gült Kellerhof, 1799. G H 248.
4. Grundbücher:
 Ämter Fernitz (U 1—14) mit Fernitz (1—3), Edelsgrub (4), Großsulz (5, 11), Thalerhof (6), Messendorf (7), Haberbach (8), Grambach (9), Mellach (10), Wöbling (12), Rosenberg OG. St. Ulrich am Waasen (13) und Dobl (14), Heiligenkreuz am Waasen (U 15—26) mit Wöbling (15), Pirching am Traubenberg (16—17, 21, 26), Prosdorfberg (18), Bärndorf OG. Heiligenkreuz (19, 20), Rettenbach in Oststmk. (22), Guggitzgraben (23), Gnaning (24) und Empersdorf (25), sowie das Hofamt (U 27—37) mit Hühnerberg OG. Hausmannstätten (27), Hausmannstätten (29—32, 36), „Hohegg“ bei Empersdorf (33, 34) und Liebendorf (35) und DoU 1.
 1. U 1—37 und DoU 1: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 192. Abg. um 1880.
 2. Extrakte U 13, 15, 18—20, 25, 26 $\frac{1}{2}$, 33—35: GbNR BG. Wildon Nr. 240.
 3. Extrakte U 16, 17, 21, 22, 26: GbNR BG. Kirchbach Nr. 89.

577. K(h)emeter, Gült des Hanns — zu Radkersburg.

1. a) Leibsteuer 1568. Nr. 7.
 b) Rauchgeld 1572 (nur summarisch). Nr. 95.
 c) Bodengeld 1571 (ohne Ortsangaben). MD 24.

Unter 1 a und b: 4 Untertanen zu Absberg¹⁾.

¹⁾ Abtsberg.

578. Kerschlach, Gült.

Auch Kerschlegg, Freihof Kerscheregg bei Vasoldsberg, Sacklische Gült.

1. Theresianischer Kataster:
 a) Gült Kerschlach mit einem Untertanen (U 1) und Weingarten. — Angeschlossen: Verzeichnis der Dominikalisten (U 2—6), 1831. G H 15 $\frac{1}{2}$.
 Vgl. Gültaufsandung 5/64 fol. 1: Umschreibung der von Johann Beckh von Widmannstätter an Ernst Weicklmayr verkauften Gült, 1759. — Siehe auch Theres. Kataster G H 15.
 b) 1 Untertan zu Kerschlach. (1784 auf Johann Bapt. von Moßmüller, 1803 zur H. Liebenau umgeschrieben.) G H 15 $\frac{3}{4}$ bei G H 15 und 15 $\frac{1}{2}$.